

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Juli 1915

[urn:nbn:de:bsz:31-221040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221040)

gang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 15 575 *M* angewiesen, und zwar an 144 Verletzte 13 255 *M*, an 7 Witwen 1335 *M* und an 8 Kinder 985 *M*. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 560 *M* Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats 26 075 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 125 und durch Tod 92 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. August 26 017 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 231 500 *M*.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Juli Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 85; in 426 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezuge vorgenommen werden.

5. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Juli 1915.

Die Maul- und Klauenseuche ist im Monat Juli erfreulicherweise noch weiter zurückgegangen; sie hat zwar in 8 Gemeinden 30 Ställe neu ergriffen, ist aber in 13 Gemeinden und 52 Ställen erloschen. Im Laufe des Monats erkrankten 188 Stück Rindvieh und 13 Schweine, davon sind 2 bzw. 3 umgestanden und 1 bzw. 3 freiwillig getötet worden. Am Monatschlusse waren noch in 7 Amtsbezirken und 9 Gemeinden 14 Ställe verseucht, gegenüber dem Monatschlusse des Vormonats ist somit eine Abnahme um 5 Gemeinden und 22 Ställe eingetreten. Von den weiteren anzeigepflichtigen Tierseuchen haben im Vergleich zum Vormonat Rogz, Pferdekräude, Bläschenauschlag, Schweineseuche, -pest und -rotlauf sowie Schafräude abgenommen, Rauschbrand ist erloschen, Milzbrand und Hühnerpest sind neu aufgetreten und Brustseuche sowie Pferdeatypie zeigen den gleichen Stand.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats								Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht		
	verseuchten		ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände								
	Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställe	Tiere- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden	Gemeinden	Ställe	
										poli- zeilich	frei- willig		
Pferde.													
Brustseuche	1	1	1	1	21	1	1	2	—	—	—	1	1
Pferdeatypie	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	1
Bläschenauschlag	—	—	3	4	8	3	4	5	—	—	—	—	—
Rogz	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Kräude	5	5	1	1	2	4	4	2	—	—	—	2	2
Rindvieh.													
Milzbrand	—	—	6	6	77	3	3	6	5	—	1	3	3
Rauschbrand	1	1	2	2	12	3	3	2	1	—	1	—	—
Bläschenauschlag	6	22	4	15	59	7	24	15	—	—	—	3	13
Maul- u. Klauenseuche	14	36	8	30	215	13	52	188	2	—	1	9	14
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	11	21	8	22	81	9	23	31	21	—	10	10	20
Rotlauf	26	36	1) 52	88	385	62	106	133	32	—	34	16	18
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	58	*)	*)	13	3	—	3	*)	*)
Schafe.													
Kräude	5	9	—	3	40	2	5	18	—	—	16	3	7
Geflügel.													
Hühnerpest	—	—	1	1	118	—	—	85	80	—	—	1	1

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

1) Außerdem 1 Seuchenausbruch auf dem Viehmarkt in Vörrach. Bestand 14 Schweine, davon erkrankten 3 (freiwillig getötet).